



Erfurt, den 11. Mai. 2017

PRESSEMITTEILUNG

1. Resolution der Thüringer Flüchtlingsinitiativen

- Engagierte in der Flüchtlingsarbeit in Thüringen stellen erstmals klare Forderungen an die Politik

Am 6. Mai 2017 fand zum fünften Mal das Treffen Thüringer Flüchtlingsinitiativen in Erfurt statt. 70 Teilnehmende aus ganz Thüringen tauschten sich über die aktuelle Situation und Bedarfe in der Flüchtlingshilfe aus. Dabei wurden aus der praktischen Erfahrung der Engagierten erstmals konkrete Forderungen an die Politik formuliert. Martin M. Arnold, Mitorganisator des Vernetzungstreffens sagt dazu: „Bereits auf den letzten Treffen gab es den Wunsch der Ehrenamtlichen nach einer Resolution. Das zeigt unmissverständlich - Engagierte wollen sich auch politisch einbringen und die Missstände, die sie in ihrer täglichen Arbeit erleben, offen und konkret ansprechen.“ Neben Forderungen zu den Themen Abschiebung und Familiennachzug wurde auch die Fragen der Unterbringung und der Wohnungssuche von Geflüchteten im Freistaat Thüringen diskutiert. Ganz deutlich offenbart das Treffen die ungebrochene Solidarität und den anhaltenden ehrenamtlichen Einsatz vieler für und gemeinsam mit Geflüchteten. „Das Engagement ist ungebrochen und setzt damit ein klares Zeichen gegen den menschenfeindlichen Populismus in unserem Bundesland.“ – so Arnold weiter.

Seit 2015 wird das zweimal jährlich stattfindende Treffen vom Kooperationsprojekt [CoRa] des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. und des Flüchtlingsrat Thüringen e.V. organisiert.

Die Resolution liegt der Pressemitteilung bei.

Die Veröffentlichungen stellen keine Meinungsäußerung des TMBJS dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor bzw. tragen die Autoren die Verantwortung.



[CoRa] bietet Bildungsveranstaltungen gegen Rassismus an und unterstützt engagierte Menschen vor Ort.

Das Projekt „[CoRa] - contra Rassismus - pro Migration und Asyl“ ist ein vom Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie PRO ASYL finanziertes Gemeinschaftsprojekt des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. und des Flüchtlingsrat Thüringen e.V.



Flüchtlingsrat
Thüringen e.V.



DGB-Bildungswerk
Thüringen e.V.

gefördert von:



Thüringer Landesprogramm
für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Bildung,
Jugend und Sport